

**Grußwort des Bürgermeisters  
der Stadt Tauberbischofsheim Wolfgang Vockel  
zum 89. Bundestag des FRANKENBUNDES am 20. Oktober 2018**

Liebe Mitglieder des Frankenbundes, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser der Zeitschrift *FRANKENLAND*,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

*„Wie schön ist es, eine Heimat zu haben und eine Heimat, mit der man durch Geburt, Erinnerungen und Liebe verwachsen ist.“ – So sprach Otto von Bismarck.*

Heimat muss nicht unbedingt der Ort sein, an dem wir geboren sind. Heimat ist oft verknüpft mit Familie, Freunden, Sprache und Natur. In der heutigen Zeit, in der die Globalisierung und Digitalisierung Entfernungen und Grenzen verschwimmen lässt, ist es für Menschen besonders wichtig, sich ihrer geschichtlichen und kulturellen Wurzeln bewusst zu werden.

Der FRANKENBUND setzt sich für dieses Bewusstsein ein und pflegt das vielfältige Erbe der Fränkischen Kultur. Dazu gehört auch die Zeitschrift *FRANKENLAND*, welche die Arbeit des Bundes der Öffentlichkeit darstellt.

Diese Ausgabe möchte Ihnen unsere schöne Kreisstadt mit allen ihren Vorzügen als Wohn-, Gewerbe- und Industriestandort näherbringen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dadurch Lust bekommen, uns hier im fränkischen Randgebiet als Teil von Baden-Württemberg einmal besuchen zu kommen!



Den Mitgliedern des FRANKENBUND-DES danke ich herzlich für ihr großes Engagement und ihren besonderen Einsatz für den Erhalt unseres kulturellen Erbes!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Wolfgang Vockel".

Wolfgang Vockel  
*Bürgermeister*